



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

## Pressemitteilungen

### Glauber: Energiewende gemeinsam gestalten – Zehn Kommunen erhalten "European Energy Award"

11. November 2025

Die europaweite Auszeichnung „European Energy Award“ (eea) steht für herausragende Erfolge im Energie- und Klimabereich auf kommunaler Ebene. Insgesamt erhalten 2025 zehn bayerische Kommunen diese Auszeichnung. **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** betonte heute bei der diesjährigen Preisverleihung des „European Energy Awards“ in Buchloe: „Die Energiewende ist der Schlüssel zum Klimaschutz und zur wirtschaftlichen Zukunft Bayerns. Sie findet nicht am Schreibtisch statt, sondern konkret vor Ort in den Kommunen. Erneuerbare Energien machen uns unabhängig, sie stärken lokale Unternehmen und sichern Wertschöpfung in der Region. Die ausgezeichneten Kommunen zeigen, wie es geht: Mit Kreativität, Tatkraft und Überzeugung. Dieses Engagement vor Ort ist der Motor für globale Erfolge im Klimaschutz. Bayern unterstützt die Kommunen bei dieser wichtigen Aufgabe. Unser gemeinsames Ziel ist ein klimasicheres Bayern.“ Im Fokus der Auszeichnung mit dem „European Energy Award“ stehen Energieeinsparung, effiziente Nutzung von Energie und die Steigerung des Einsatzes regenerativer Energien.

Folgende Kommunen aus Bayern wurden in diesem Jahr mit dem „European Energy Award“ ausgezeichnet:

Die **Gemeinde Oberreute** (Landkreis Lindau) hat mit einer Photovoltaik-Offensive alle geeigneten kommunalen Gebäude mit Photovoltaik-Anlagen und Batteriespeichern ausgestattet – von der Schule bis zur Feuerwehr. Auf den Dächern kommt eine Spitzenleistung von rund 155 Kilowatt zusammen.

In der **Gemeinde Wolfertschwenden** (Landkreis Unterallgäu) verbindet das Gemeindemobil ökologische Verantwortung mit sozialem Mehrwert: Es fährt werktags als Pendelbus und steht am Wochenende Vereinen zur Verfügung. Mit Bildungsprojekten, Reparatur-Café und Unverpacktladen wird Nachhaltigkeit greifbar.

Der Markt **Weiler-Simmerberg** (Landkreis Lindau) setzt auf nachhaltige Mobilität: Sichere Schulwege, ein neugestalteter Bahnhof mit E-Ladesäulen und ein ehrenamtlich betriebenes Bürgermobil zeigen das Engagement der Gemeinde. Mobilität von Bürgern für Bürger – klimafreundlich und gemeinschaftlich gedacht.

Die **Gemeinde Durach** (Landkreis Oberallgäu) treibt die Wärmewende voran: Eine Machbarkeitsstudie für ein Wärmenetz wurde erstellt, die Umsetzung steht bevor. Gleichzeitig treibt die Gemeinde seit Jahren eigene Windkraftprojekte voran – drei Anlagen bei Bodelsberg sind in greifbarer Nähe.

In der **Gemeinde Adelsdorf** (Landkreis Erlangen-Höchstädt) versorgt eine moderne Hackschnitzelanlage über 130 Privathaushalte und alle öffentlichen Gebäude mit regionaler und nachhaltiger Wärme. Parallel entstehen neue Windkraftprojekte mit einer eigenen Betreibergesellschaft.

Die **Stadt Buchloe** (Landkreis Ostallgäu) stärkt klimafreundliche Mobilität mit einem begrünten Bahnhofsfplatz, E-Carsharing und mit über 700 Fahrradstellplätzen. Auch das Freibad wurde energetisch saniert: Eine Wärmepumpe nutzt Solarenergie zur Beheizung.

In der **Stadt Memmingen** beteiligten sich rund 300 Bürgerinnen und Bürger an der Finanzierung von Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden – genug Strom für rund 700 Haushalte. Mit dem neuen Kombibad im Passivhausstandard setzt die Stadt zusätzlich Maßstäbe in Energieeffizienz.

In der **Stadt Neu-Ulm** zieht die Stadtgesellschaft mit einem Klimaschutzkonzept an einem Strang. Im Neubauquartier „Wohnen am Illerpark“ vereinen sich CO<sub>2</sub>-neutrale Energieversorgung, kurze Wege und urbane Lebensqualität.

Mit dem Energie-Bildungszentrum *um:welt* hat der **Landkreis Regensburg** einen einzigartigen Lern- und Erlebnisort geschaffen. Interaktive Ausstellungen begeistern Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen für Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit.

Die **Große Kreisstadt Günzburg** zählt zu den Pionieren bei der kommunalen Energiewende. Als erste Stadt ihrer Größe hat sie eine Wärmeplanung erstellt. Bis 2035 soll der Gebäudebestand treibhausgasneutral sein. Für dieses Engagement wird Günzburg mit dem *European Energy Award* in Gold geehrt.

Weitere Informationen zum „European Energy Award“ und Fotos der Preisträger finden Sie unter:

<https://www.stmuv.bayern.de/themen/klimaschutz/kommunal/eea.htm>

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

